

Die Condensation der Dioxybenzoësäure zu Anthrachryson führt man am besten durch einstündiges Erhitzen der Säure mit ihrer zehnfachen Gewichtsmenge reiner, concentrirter Schwefelsäure im Wasserbade aus.

Organ. Laboratorium der Technischen Hochschule zu Berlin.

375. C. Schall: Berichtigung und Aufklärung.

(Eingegangen am 11. Juni 1902.)

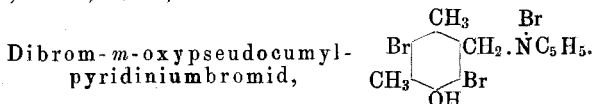
Bei einem, seit Jahren aufbewahrten Präparat von gereinigtem Brasilin fand ich zufällig, dass dessen Löslichkeit in Eisessig ganz bedeutend gegenüber frisch dargestellter Substanz vermindert war. Wie ich schon seit Langem beobachtete, gilt das Gleiche für die Ausbeute an Dimethylbrasilin bei Verarbeitung auf diesen Körper (diese Berichte 27, 526 [1894]). — Bezüglich der Brasileïndarstellung mittels Kaliumnitrit (l. c. 23, 1433 [1890]) sei daher die dort gemachte Angabe einer etwa 30-procentigen (kaum erhältlichen) Eisessiglösung des Brasilins durch diejenige einer leichter zu bereitenden, gleichfalls guten Erfolg gebenden, 10–16-procentigen Lösung ersetzt.

Die Reducirbarkeit des Brasileïns durch Hydroxylamin allein, nach Herzog, scheint im Gegensatz zur Einwirkung dieses letzteren Agens (allerdings in Gegenwart von Salzsäure) zu stehen, welche ich vor Jahren beschrieb (l. c. 1436), und welche zu einer, in nächstliegender Auffassung, als Brasileïndioxim betrachteten Verbindung führte. Man könnte nach Erwähntem in Zweifel sein, ob hier ein Derivat des Brasileïns vorliegt (s. z. B. Brühl-Roscoe-Schorlemmer, Lehrbuch der Chemie, 8, 768). Dagegen spricht aber, dass Brasilin selbst durch das Chlorhydrat des Hydroxylamins unter Bildung von Ammoniak und Entstehung stickstoffhaltiger Substanzen angegriffen wird, offenbar einer der nicht allzu zahlreichen Fälle interessanter Oxydationswirkung des erwähnten Chlorhydrats.

Analytische Belege und Einzelheiten sollen an anderer Stelle gegeben werden.
Zürich, Juni 1902.

Berichtigungen.

Jhrg. 35, Heft 1, S. 144, 140–148 mm v. o. lies:



Jhrg. 35, Heft 1, S. 145, 43 mm v. o. lies: »C₁₄H₁₄ONBr₃« statt »C₁₄H₁₅ONBr₃«.

» 35, » 10, » 1713, 160 » v. o. » »basischen« » »sauren«.

» 35, » 10, » 1720, 35 » v. o. » »22.47« » »21.47.